

Lau- fende N ^o	Auf die Actie N ^o	Stück- anzahl	Gegenstand des Gewinns.	Lau- fende N ^o	Auf die Actie N ^o	Stück- anzahl	Gegenstand des Gewinns.	Lau- fende N ^o	Auf die Actie N ^o	Stück- anzahl	Gegenstand des Gewinns.
176.	10,283	355	1 blecherne Milchkaune.	228.	13,350	130	1 gefattelter Ziegenbock.	278.	17,702	139	1 Kalbe.
177.	10,309	326	1 Kalbe.	229.	13,473	451	1 Peitsche.	279.	17,741	129	1 Reisekoffer.
178.	10,312	43	1 Peitsche.	230.	13,503	450	1 Handtasche.	280.	17,753	142	1 Kuh.
179.	10,363	309	1 Rohrstuhl.	231.	13,530	11	1 Statue Friedr. d. Großen.	281.	17,854	347	1 Halfter.
180.	10,407	494	1 Napsdrillmaschine.	232.	13,546	4	1 Ferkel.	282.	17,899	344	1 Ackergeschirr.
181.	10,511	47	1 Messingleuchter.	233.	13,711	458	1 Erdbohrer.	283.	17,975	169	1 Ferkel.
182.	10,559	45	1 Damensattel.	234.	13,872	137	1 Paar lederne Hosen.	284.	18,031	117	1 Reisetasche.
183.	10,573	122	1 Ziege mit Zickel.	235.	14,035	375	1 Messing-Leuchter.	285.	18,066	255	1 Kuchen.
184.	10,620	8	1 Reisetasche.	236.	14,342	481	1 Rübenschneidemaschine.	286.	18,126	238	1 Pferd.
185.	10,697	132	1 Kuh.	237.	14,467	338	1 Schultasche.	287.	18,133	146	1 Ferkel.
186.	10,712	269	1 Figur eines Hirsches.	238.	14,513	301	1 Gartensprengel von Zink.	288.	18,203	468	1 Erdbohrer.
187.	10,758	498	1 Bienenwohnung.	239.	14,539	252	1 Paar hirschlederne Hosen.	289.	18,231	112	1 Beredschwamm.
188.	10,795	44	1 Peitsche.	240.	14,596	334	1 Reisetasche.	290.	18,288	485	1 Decimalwaage.
189.	10,818	291	1 Bienenwohnung.	241.	14,624	133	1 Kuh.	291.	18,314	484	1 Decimalwaage.
190.	10,859	268	1 Geldtasche.	242.	14,786	323	1 Moderateurlampe.	292.	18,437	305	1 Paar Hosenträger.
191.	10,973	140	1 Kuh.	243.	14,818	232	1 Pflug.	293.	18,570	462	1 Pflug.
192.	10,976	121	1 Kartätsche.	244.	14,941	241	1 Pferd.	294.	18,628	372	1 Hahn und 1 Henne.
193.	11,131	37	1 Hahn u. 2 franz. Hühner.	245.	14,946	30	1 Reitsattel.	295.	18,774	102	1 Reisetasche.
194.	11,254	459	1 Erdbohrer.	246.	14,996	21	1 grüne Pferdedecke.	296.	19,121	310	1 Rohrstuhl.
195.	11,265	2	1 vierstg. verdeckter Wagen.	247.	15,122	161	1 Zugochse.	297.	19,126	144	1 Bureau von Eichenholz.
196.	11,371	244	1 Paar Hosenträger.	248.	15,143	314	1 Paar kalblederne Hosen.	298.	19,150	263	1 Handkoffer.
197.	11,457	479	1 Säckselmachine.	249.	15,144	446	1 messingner Leuchter.	299.	19,177	249	1 Paar Hosenträger.
198.	11,554	258	1 Regulator.	250.	15,405	203	1 Fußabstreicher.	300.	19,237	274	1 Napsfurcher.
199.	11,635	174	1 Paar Hosenträger.	251.	15,540	248	1 Paar Hosenträger.	301.	19,302	491	1 Getreidereinigungsmasch.
200.	11,665	148	1 Ferkel.	252.	15,653	127	1 Ziege.	302.	19,371	285	1 Geldtasche.
201.	11,668	299	1 Säckselschneidemaschine.	253.	15,662	283	1 Peitsche.	303.	19,397	141	1 Kuh.
202.	11,714	313	1 Sopha von Rohr.	254.	15,726	239	1 Pferd.	304.	19,586	120	1 Kartätsche.
203.	11,850	379	1 Kuh.	255.	15,887	134	1 Dchse.	305.	19,601	110	1 Kaffeekeffel mit Lampe.
204.	11,875	227	1 Pflug.	256.	15,949	304	1 Paar Hosenträger.	306.	19,620	317	1 Paar kalblederne Hosen.
205.	11,943	240	1 Pferd.	257.	16,101	474	1 Bienenwohnung.	307.	19,698	12	1 Reisetasche.
206.	12,002	460	1 Erdbohrer.	258.	16,122	492	1 Getreidereinigungsmasch.	308.	19,802	332	1 Ferkel.
207.	12,012	189	1 Wäscheleine.	259.	16,197	329	2 Leuchter.	309.	19,933	342	1 Peitsche.
208.	12,056	345	1 Halfter.	260.	16,215	315	1 Paar kalblederne Hosen.	310.	19,962	191	1 Damentasche.
209.	12,142	308	1 Rohrstuhl.	261.	16,358	237	1 Pferd.	311.	20,014	196	1 Heuleine.
210.	12,217	475	1 Getreidereinigungsmasch.	262.	16,384	467	1 Getreidereinigungsmasch.	312.	20,189	292	1 Bienenwohnung.
211.	12,233	316	1 Dchse.	263.	16,495	349	1 Reisetasche.	313.	20,233	57	1 silberne Taschenuhr.
212.	12,281	495	1 Kleesäemaschine.	264.	16,508	289	1 vollständiger Zaum.	314.	20,242	20	1 grüne Pferdedecke.
213.	12,405	256	1 silberne Taschenuhr.	265.	16,567	155	1 Ferkel.	315.	20,248	150	1 Schirmständer.
214.	12,441	38	1 Hahn und 2 Hühner.	266.	16,606	482	1 Pflug.	316.	20,285	295	1 Buttermaschine.
215.	12,442	260	1 Dgd. Messer u. Gabeln.	267.	16,710	303	1 Feuerreimer.	317.	20,358	275	1 Rodespflug.
216.	12,450	480	1 Säckselmachine.	268.	16,732	340	1 Reisetasche.	318.	20,396	272	1 Hammerstock.
217.	12,476	175	1 offener Schreibtisch.	269.	16,806	470	1 Butterwaschfaß.	319.	20,431	231	1 Paar schaflederne Hosen.
218.	12,679	104	1 Handspitze.	270.	17,068	176	1 Paar Hosenträger.	320.	20,489	113	1 Beredschwamm.
219.	12,756	243	1 Pferd.	271.	17,086	293	1 Bienenwohnung.	321.	20,587	281	1 Peitsche.
220.	12,775	325	1 Schultasche.	272.	17,157	457	1 offener Wagen.	322.	20,646	192	1 Damentasche.
221.	12,787	297	1 Buttermaschine.	273.	17,160	180	2 Pferdezaune.	323.	20,692	234	1 Pferd.
222.	12,789	31	1 Fußabstreicher.	274.	17,312	136	1 Statue des Prinzen von Preußen.	324.	20,702	487	1 Schnellwaage.
223.	12,809	56	1 Kuh.	275.	17,342	138	1 Kuh.	325.	20,707	337	1 Reittrense.
224.	12,835	361	1 Briefbeschwerer.	276.	17,437	197	1 Bodendurchwurf.	326.	20,717	39	1 Hahn u. 3 Sperberhühner.
225.	12,870	364	1 Reisetasche mit Koffer.	277.	17,557	125	1 Masthammel.	327.	20,919	233	1 Pferd.
226.	12,883	490	1 Schälplug mit Geschirr.					328.	20,975	497	1 Bienenwohnung.
227.	13,065	3	1 Hahn und 1 Henne.								

Die Gewinne können gegen Vorzeigung des Looses bei dem Dekonomie-Kommissarius v. Möllendorf in Empfang genommen werden.

Für die Richtigkeit der vorstehenden Liste wird nicht garantirt, sondern die Aushändigung der Gewinne erfolgt nach dem vom Notar aufgenommenen Protokolle.

Görlitz, den 30. Mai 1856.

Der Ausschuß der vereinigten landwirthschaftlichen Vereine der Preuß. Ober-Lausitz.
gez. v. Seydewitz.

Verantwortlich: Ad. Heinze in Görlitz.

Publikationsblatt.

[799]

Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: eine Brieftasche aus schwarzem Leder mit einem Gummibändchen, worin sich außer Rechnungen und anderen Papieren ein Paß und ein Gewerbeschein, beide auf den Namen Johanne Christiane Müller aus Ober-Dderwitz bei Zittau lautend, befanden.
Görlitz, 28. Mai 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[801]

Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: eine goldene Cylinder-Repetiruhr mit Schappement in 4 Rubins, mit weißem Zifferblatt und römischen Ziffern, mit dem eingegrabenen Namen „L. Paul“ an einer kurzen wollenen Schnur mit messingnem Uhrschlüssel.
Görlitz, den 28. Mai 1856.
Die Polizei-Verwaltung.

[808] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 30. d. bis zum 5. k. Mts. aufgestellten Selbst-*Taxen* liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:	Schubert	3 \bar{A} 6 <i>Lth</i> schwer
Wende	Priegel	3 = 8 = =
Beier	Bauer	3 = 9 $\frac{1}{2}$ = =
Blanke	Blaschke (Brod-	
Conrad	Fabrik)	3 = 20 = =
Eiffler		
Fröhlich		
Geyer		
Graf		
Hoffmann		
Lange, k. Brand-		
gasse Nr. 22.		
Legsch, Jüden-		3 = 5 = =
straße Nr. 4.		
Legsch, Kloster-		
platz Nr. 7.		
Miethe		
Nordmann		
Reimann		
Richard		
Schmidt, an der		
Frauentirche 2.		
Werner		
Legsch, Reif-		
straße Nr. 22.		3 = 5 $\frac{3}{8}$ = =
Pladen		
Weiße		
Geisler		
Mühle		
Pinger		3 = 6 = =
Schmidt Dres-		
lauersir Nr. 41.		

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:	Ludwig	3 \bar{A} 16 <i>Lth</i> schwer
Ulrich	Wolch	3 = 20 = =
verw. Neumann	Otto	3 = 20 = =
Wienecke		
Bräuer		
Haase		
Hennig		
Hieb		
Nichter, schwarze		
Gasse No. 5.		
Conrad		
Hensel		
Lange, Stein-		3 = 5 = =
weg Nr. 28.		
Scholz		
Böhmer		
Büchner		
Kraak		
Nirdorf		
gesch. Schade		3 = 6 = =
Schuster		
Simbt		
Trautmann		
Kalmus		
verw. Kubisch		3 = 8 = =
Wahneck		
Hiersch		
Nichter, Sunig18.		3 = 9 = =
Michael		
Weiße		3 = 10 = =
Mürschel		3 = 12 = =
Klicent		3 = 15 = =

Görlitz, den 30. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[800] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine kleine silberne eingehäufte Spindeluhr mit eissirtem Gehäuse, mit römischen Ziffern, nebst einem daran befestigten kurzen gelben Bande mit Uhrschlüssel. Görlitz, den 28. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[803] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine braunlederne Brieftasche, inwendig mit 6 besonders zumachen Taschen versehen, worin sich außer verschiedenen Papieren ein im April d. J. für den Bildhauer G. Wilde hier selbst ausgestellter Auslands-Reisepaß und eine preuß. Kassen-Anweisung von 25 Thlr. befand. Görlitz, den 28. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[802] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine silberne eingehäufte Taschenuhr an einem schwarz- und weißseidenen gehäkelten Bande. Auf dem großen weißen Zifferblatte befanden sich vier kleinere blau emallirte Zifferblätter, von denen eins die Minuten, das zweite die Stunden, das dritte die Wochentage und das vierte das Datum anzeigte. — Dem Entdecker ist eine Belohnung von 1 Thlr. gewährt.

Görlitz, 22. Mai 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[804] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine Brieftasche aus rothem Leder, inwendig mit 4 Taschen und einigen Pergamenttaseln, worin sich eine preussische Kassen-Anweisung a 50 Thlr. vom 31. Juli 1846 befand. — Dem Entdecker ist eine Belohnung von 1 Thlr. gewährt.

Görlitz, 29. Mai 1856. Die Polizei-Verwaltung.

[805] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine Brieftasche, enthaltend a) einen Bau-Kalender vom Jahre 1856, am Titelfupfer gezeichnet G. 5., b) ein preussisches Lotterielos 4. Klasse Nr. 46,470, c) eine Actie zur Thierschau, Nr. 11,304.

Görlitz, den 29. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[806] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine goldene Anker-Repetir-Uhr, auf der Rückseite eissirt (darunter Rosenmuster), das Zifferblatt von weißer Emaille mit römischen Ziffern, nebst goldener Uhrkette mit Haken mittelst seines aufzuschraubenden Ringes an der Uhr befestigt, und bestehend aus zwei Schlangenketten durch einen beweglichen Knopf mit 3 großen Blut-Jaspissteinen zusammengelassen; daran befestigt ein goldner Uhrschlüssel, mit kleinen Blut-Jaspissteinen verziert, und ein goldenes, geriffeltes Medaillon, worin ein Daguerrotyp von einer Dame. — Dem Entdecker sind 25 Thlr. Belohnung gewährt. Görlitz, den 29. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[807] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine Börse aus grünlichem Leder mit schwarzen Hornringen, worin eine Baarschaft von ca. 5 Thlr., bestehend in etwa 3 preussischen Einthalersstücken, einem Achtgroschenstück und verschiedenen kleinen Courant.

Görlitz, den 29. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[798] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine Brieftasche aus grünem gepressten Maroquin, inwendig mit zwei Taschen, in deren einer sich eine für den Kaufmann Marschner hier selbst ausgestellte Paßkarte befand.

Görlitz, den 29. Mai 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[784] **Bretter = Auktion.**

Montag, den 9. Juni d. J., Vormittags von 10 Uhr ab, sollen auf dem Holzhofe bei Hennerisdorf Brettwaa ren verschiedener Art, in Längen von 14 und 18 Fuß an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung in preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 26. Mai 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

[740] **Freiwillige Subhastation.**

Königliches Kreisgericht, II. Abtheilung, zu Görlitz. Das von dem verstorbenen Freibauer Johann Gottlieb Straube nachgelassene und auf 20951 Thlr. 10 Sgr. taxirte Bauergut No. 5 zu Ebersbach soll am 23. Juni 1856, von Vormittags 11 Uhr ab, im Gerichtskreischam zu Ebersbach an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und die Kaufbedingungen sind in unserm Bureau II. einzusehen.

[796] **Freiwillige Subhastation.**

Das den Erben des verstorbenen Landesbestallten Ernst Adolph Otto von Kiesenwetter gehörige, im Königlich Preussischen Antheile des Markgrafenthums Oberlausitz im Hoyerswerdaer Kreise belegene Alodial-Rittergut Weißig soll am 17. Juli 1856, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Sitzungssaale vor dem Herrn Kreisrichter Straube im Wege freiwilliger Subhastation meistbietend veräußert werden.

Das Rittergut Weißig liegt im Dorfe Weißig, 2½ Meile von der Kreisstadt Hoyerswerda, 2½ Meile von der nächsten sächsischen Stadt Baugen und von der von Baugen nach Hoyerswerda führenden Chaussee ¼ Meile entfernt.

Dasselbe ist nach der gerichtlichen Taxe auf 26,026 Thlr. 21 Sgr. 8 Pf. geschätzt und enthält ein Areal von zusammen 774 Morgen 161 D. = Ruthen, darunter 238 Morgen 71 D. = Ruthen Acker, 55 Morgen 127 D. = Ruthen Wiesen, 127 Morgen 141 D. = Ruthen Hutung, 19 Morgen 90 D. = Ruthen Teiche, 297 Morgen 25 D. = Ruthen Forstland und 6 Morgen 168 D. = Ruthen Garten. Neben dem Herrenhause, welches, so wie die Wirthschaftsgebäude, in gutem baulichen Zustande sich befindet, ist ein Park.

Die gerichtliche Taxe, so wie der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen können sowohl im unterzeichneten Gerichte, als auch bei dem Rechtsanwalt Wiener in Spremberg und dem Administrator Simon in Weißig eingesehen, eben so kann das Gut selbst jederzeit in Augenschein genommen werden.

Hoyerswerda, den 25. Mai 1856.

Königliche Kreisgerichts-Deputation.

Kirchliche Nachrichten.**Am 2. Sonntage nach Trinitatis.**

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Archi-Diac. Haupt. — Amtspr. um 9 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger. — Mittagspr. um 2 Uhr: Diac. Schuricht.

Montag früh um 7 Uhr: Katechisation. (Weißschule.) Diac. Hergesell.

Freitag früh um 7 Uhr: Communion mit allgem. Beichte. Rede: Sup. u. P. P. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Diac. Kosmehl.

Donnerstags Nachmittags um 6 Uhr Gebets-Versammlung: Archi-Diac. Haupt.

In der Kirche zur lieben Frauen.

Dinstags früh um 7 Uhr Predigt und Communion: Archi-Diac. Haupt.

In der Kirche zum heil. Geiste.

Montags Nachmittags um 5 Uhr Missionsstunde: Diaconus Schuricht.

Wächner: Diac. Schuricht.

Einsammlung der Collecte für die Diaconissen-Anstalt zu Kaiserswerth.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[790] Da am 16. Mai c. bei der abgehaltenen Hauptversammlung die Zahl der anwesenden Mitglieder ungenügend war, um die neu entworfenen, noch vom seel. Herrn Ober-Bürgermeister Zochmann hochgeneigtest revidirten Statuten anzuerkennen, so ist auf den Wunsch der anwesenden geehrten Herren Mitglieder noch eine Zusammenkunft, Behufs Mittheilung dieses Statuts, zum 1. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, in dem gütigst dazu gewährten Locale in der Stadtwage am Untermarkt anberaumt worden, zu welcher die geehrten Herren Mitglieder mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die nicht Erscheinenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind.

Görlitz, den 27. Mai 1856.

Das Directorium des Bürgerlichen Kranken-Unterstützungs-Vereines.

C. V. Conrad, z. Z. Director.

[777] Am Mittwoch, den 4. Juni, Nachmittags 2 Uhr, feiert der Oberlausitzer Missionsverein für China in der Kirche zu Reichenbach O. L. sein Jahresfest, wozu alle Freunde der Mission eingeladen werden. Herr Archidiaconus Pastor Kollfs aus Schweidnitz wird die Predigt halten, und Herr Missionar Neumann aus Berlin den Bericht.

Der Vorstand.

[795] **Bekanntmachung.**

Zum Haupt-Convent der Tuchmachermeister-Begräbniß-Societät werden alle stimmberechtigten Mitglieder Dienstag, den 3. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in das Local der Bürger-Resourse — Langengasse, goldenes Kreuz — hierdurch eingeladen.

Das Directorium.

Poudre Fèvre zur sofortigen und leichten Anfertigung von Selterwasser, wovon die Flasche ¾ Sgr. zu stehen kommt, empfiehlt in Packeten, zu 20 Flaschen ausreichend, à 15 Sgr.: allein zu haben bei **F. A. Dertel** an der Frauenkirche.

G. Schirach, Firmamaler und Lackirer, Langestraße 7, empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

E. Heinemann's photograph. Atelier,

Obermarkt No. 25.

[595]

täglich geöffnet.

[788] **Sinapius, schlesische Curiositäten**, 2 Theile in 4o. Leipzig 1720—28 werden zu kaufen gesucht durch die Exped. d. Bl.

[791] Mehrere freundliche und elegant meublirte Zimmer für Herren sind bei **G. Held**, Ober-Kahle sofort zu vermieten.

[797] Sonntag, den 1. Juni,

Nachmittags-Concert

in **Held's** Garten, ausgeführt vom Stadt-Orchester. — Zur Aufführung kommt: Ouverture „Die lustigen Weiber“ von Nicolai; Traumbilder; Orchesterfantasie und „Azurine-Walzer“ von Lumbye; Alexander-Grenadier-Marsch von **Großmann**, Director des Stadtorchesters.

Reisegelegenheiten.

Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. 11½ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2½ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5½ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1½ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittags 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 29. Mai 1856.

	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Kartoffeln			
	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.		
Höchster	4	12	6	3	11	3	2	18	9	1	18	6	1	6
Niedrigster	3	15	—	3	3	9	2	13	9	1	11	3	3	12